

HEIMISCHE QUALITÄTSPRODUKTE – HEIMISCHE FACHARBEIT – SAG JA ZU



10 Jahre Katscher Betonwerk Metnitzer & Co. – 10 Jahre gediegene Qualität

Was 1971 mit nur einem Mitarbeiter begann, hat sich in den letzten zehn Jahren zu einem stattlichen Betrieb gemauert: das Katscher Betonwerk Metnitzer und Co. produziert heute auf einem zwei Hektar großen Areal nicht nur Hohlblocksteine aller Art, sondern auch Fertigbeton in bester Qualität.

Firmenchef Michael Metnitzer, Jahrgang 1937 und gebürtiger Katscher, war schon immer von der Vorstellung beseelt, „einmal selbst etwas zu erzeugen“. Als zweitjüngstes von insgesamt zehn Kindern einer Bergbauernfamilie zur Welt gekommen, erlernte er zunächst bei der Firma Fötschl in Scheifling den Beruf eines Elektrikers, später arbeitete er bei Siemens und Krapping.

1971 lernte Metnitzer seinen Kompagnon Sepp Harmil aus dem salzburgischen Altmarcht kennen und legte mit ihm den Grundstein für das „Katscher Betonwerk“. Mitarbeiter der ersten Stunde war Cousin Alois Metnitzer (Telefonkunden als „der Luis ist am Apparat“ bekannt). Die erste Mischanlage baute sich Michael Metnitzer selbst zusammen, eine umgebaute Bienenhütte (!) diente als bescheidenes „Büro“, mit einem einzigen Lkw mußte man das Auslangen finden.

Heute beschäftigt die Firma Metnitzer 15 Arbeitskräfte – „alle aus



Links: Michael Metnitzer an der vollautomatischen Steuerung der Mischanlage. Rechts: Begehrtestes Produkt der Fa. Metnitzer: der „Thermoblock 2000“. Deutlich sieht man die wärmedämmenden Kunststoffeinlagen.

dem Bezirk Murau, vor allem aus Oberwölz und St. Peter“, wie der Chefstolz berichtet. Die Wagenflotte ist ebenfalls beträchtlich angewachsen: 6 Betonmischwagen (davon einer mit einem 9 m langen Förderband), 2 Ziegeltransport-Lkw mit aufgebautem Kran, eine fahrbare Betonpumpe – die „gelb-grünen Bomber“ sind aus dem Straßenbild im oberen Murtal nicht mehr wegzudenken!

Im Werk selbst läuft praktisch alles vollautomatisch: so können bei opti-

maler Auslastung bis zu 2.000 Hohlblocksteine pro Tag erzeugt werden. Die Produktpalette reicht hier von NF-Betonziegel über den Fundamentstein und Zwischenwandstein bis zum Hohlblockstein. Besonders begehrte ist der „Thermoblock 2000“, der in dieser speziellen Ausführung nur bei der Fa. Metnitzer hergestellt wird, wobei die Außenwand mit einer 5 cm starken Isolierung ausgefüllt ist. Was nicht nur einen hohen Wärmedämmwert garantiert, sondern auch optimalen Schallschutz gewährleistet. Für alle Häuslbauer noch ein „Geheimtip“: ab sofort können über die Firma Metnitzer auch gebrannte Ziegel bezogen werden!

Fertigbeton erzeugt Metnitzer seit rund fünf Jahren, heuer ging eine neue Mischanlage in Betrieb, die zur Zeit eine der modernsten in Österreich ist. Produziert wird in sechs verschiedenen gewaschenen Körnungen, auf Anfrage wird auch Leichtbeton aus Hüttentrimms oder Leca geliefert. Da das Katscher Betonwerk vor einiger Zeit mit dem begehrten Ö-Norm-Zeichen versehen wurde, muß die

Betonerzeugung (bis zu 60 m³ pro Stunde!) regelmäßig von der Techn. Universität Graz überwacht werden.

Auch das Personal wird ständig geschult und auf den neuesten Stand der Beton- und Hohlblockerzeugung gebracht. Beliefert werden in erster Linie die Bezirke Murau und Tamsweg, aber auch Judenburg und Knittelfeld. Ein „Großauftrag“ ist derzeit das STEWEAG-Kraftwerksprojekt in Bodendorf. Um ständig mobil zu sein, hat Michael Metnitzer alle Transporter mit Sprechfunk ausgerüstet.

Die (karge) Freizeit widmet er seiner Gattin Rosemarie („meine wertvollste Mitarbeiterin“) und den Kindern Margit, Gerd und Klaus.

Im gemütlichen Büro, das längst die Holzbaracke der Gründerzeit ersetzt, entdecken wir einen für Michael Metnitzer geradezu symptomatischen Leitspruch: Wer Außerordentliches erreichen will, muß erst einmal etwas Ordentliches leisten!

—hō

KINOPROGRAMM

Judenburg: 13. Prostitution International. 14. u. 15. Shining. 15. Der Polyp, die Bestie mit den Todesarmen. 17. Was Sie sich immer von Sex wissen wollten. 18. Das Südseemassaker.

Fohndorf: 14. Verführung auf der Schulbank. 15. u. 16. Mad Max. 19. Mondo Diavolo.

Knittelfeld (Parkdichtspiele): 14. u. 15. Ein Sommer auf dem Lande. 19. Lüsterne Französinen.

Knittelfeld (Subalpenlichtspiele): 13. u. 14. Bruce Lee – Todesklaue des Tigers. 15. u. 16. Mad Max. 17. Nackt und heiß auf Mykonos. 18. Hotel der heißen Teens.

Zeltweg: 14. Kung im Trommelfeuer seiner Füße; 15. Nachtschwester müßte man sein. 19. Red sun... und 7 Tage spielt der Tod.

Obdach: 14. Der Exorzist. 15. Sex-Jodler.

Scheifling: 14. u. 15. Eine Faust geht nach Westen. 17. Die Todeskralle schlägt wieder zu.

Murau: 14. Killer stellen sich nicht vor. 15. Jahreszeiten einer Ehe. 18. Fame – der Weg zum Ruhm. 19. SOS Bermuda-Dreieck.



Zwei der „gelb-grünen Bomber“ vor dem Werksgebäude. Jeder dieser Mischwagen faßt 6 m³ Beton.